



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



April / Mai 2026

Weltenherrscher

Gedanken

Christus sagt:

“Ich bin das Alpha und das Omega,
der Anfang und das Ende.“

Offenbarung 21,6

Liebe Leserinnen und Leser,

da muss man schon genauer hinschauen – auf das Titelbild meine ich. Ein wenig wie unter Wasser schimmert dieses Bild hervor. Alles etwas verwaschen, manches lässt sich nur erahnen, muss womöglich noch selbst ergänzt werden, erscheint nur in Bruchstücken.

Wessen Augen etwas geschult sind in der christlichen Ikonographie, kann das Kreuz in der Mitte mit dem gekreuzigten Christus erkennen. Und das Kreuz wird gehalten von der großen Figur, deren Mantel den Gekreuzigten einzuhüllen scheint. Dazwischen in der Mitte schwebt eine Taube. Das Bild stellt die göttliche Wirklichkeit dar als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Zu sehen ist dieses Bild im Chorraum einer kleinen Bergkirche im stillen Engadiner Fextal. Es ist das Werk einer oberitalienischen Wanderwerkstatt, gemalt anfangs des 16. Jahrhunderts. Wer in das Kirchlein eintritt und nach ein paar Schritten vor den Fresken des Chores steht, gerät womöglich zwischen die Welten. Er oder sie kommt aus einer Welt, die mehr und mehr verrückt zu spielen scheint, aus den Fugen gerät, und trifft auf dieses tiefe Glaubenszeugnis.

Es erzählt in Bildern von Gott, von seiner Wirklichkeit in der Welt. Dass in der Mitte der Gekreuzigte erscheint, erscheint uns in diesen Tagen sehr nahe an dem, was gerade geschieht. Karfreitag beschreibt die Wirklichkeit der Menschen im Krieg, in der Angst und in der Not. Die Suche nach Schutz, der verweigert wird, die Verlassenheit, der Hohn und der Spott.

Das Kreuz: in ihm berühren sich Himmel und Erde – die Waagrechte und die Senkrechte. Und Gott hält das Kreuz am waagrechten Balken in seinen Händen. Die Welt ist immer noch sein. Wir können jetzt sagen: Schön und gut, aber ein Kreuz ist ein Kreuz. Besser wäre es doch, es gäbe kein Kreuz. Die Kreuze würden endlich abgeschafft, hinausgeschafft aus dieser Welt.

Aber es sind Menschen, die diese Kreuze aufrichten. Immer wieder. Die wie besessen von ihren Vorstellungen sind. Die sich gerne auch auf Religion berufen. Aber ganz sicher nicht auf den Gott, der uns in der kleinen Bergkirche im Fextal begegnet als Vater, der das Kreuz hält. Dieses Bild rückt zurecht, in den richtigen Rahmen alles Ver-rückte, das Menschen anstellen. Es lässt mich eben *nicht* allein mit der Vorstellung, hier gerät gerade alles aus den Fugen.

Im Bild flattert schließlich auch noch die Taube. Ziemlich klein im Vergleich zu dem Kreuz, das sei zugegeben. Doch nimmt sie dem Kreuz die erdrückende Schwere, schwebend darüber. Die Taube steht hier für den schöpferischen Geist Gottes. Sie steht gegen das Chaos, gegen die Verwirrung der anderen Geister. Sie bringt zusammen, was sich zuvor heillos getrennt hat.

So schlägt das Bild einen Bogen von Karfreitag über Ostern bis in die Zeit nach Pfingsten.

Also die Zeit, die jetzt ansteht in den nächsten zwei Monaten. Ein guter Rahmen finde ich, gerade wenn man nicht weiß, welche verrückte Nachricht uns als nächste erreicht. Lieber will ich mit der göttlichen Wirklichkeit rechnen, die im Bergkirchlein von Fex Crasta erzählt wird.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit von Ostern bis Pfingsten und weiter darüber hinaus!

Ihr Pfarrer Thorsten Peters

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag

02.04.2026, 18 Uhr

Feierabendmahl mit gemeinsamem
Abendessen

Karfreitag

03.04.2026, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Karsamstag

Samstag, 04.04.2026, 14 Uhr

Andacht in der Stille

Osternacht

Samstag, 04.04.2026, 21.30 Uhr

mit Osterfeuer und Abendmahl
zusammen mit der Projektgemeinde
Frankfurt

Ostersonntag

05.04.2026, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl



Foto: K. Krings

Andacht in der Stille an Karsamstag

Die Gruppe "Geistliche Begleitung" lädt zu diesem Karsamstag ein:
Von 14 bis 15 Uhr heißen wir Sie in der Gethsemanekirche
willkommen.

- Stille, Schweigen, Für-sich-Sein - in der Gethsemanekirche
- Gedanken zum Karsamstag, tastende Gespräche, geführte
Bildbetrachtung - im Foyer der Gethsemanekirche.

Auch wir gestalten diese Andacht zum ersten Mal. Wir bereiten uns
darauf vor, die Leere auszuhalten, sie
nicht zu füllen.

**Karsamstag, 4. April 2026, zwischen 14 und 15 Uhr
in der Gethsemanekirche.**

Nachbarschaftsraum „Innenstadt“: Offene Gruppe „Geistliche Begleitung“

Geistliche Begleitung der Bildung des Nachbarschaftsraums 9,
Frankfurt Innenstadt. Die Gruppe ist für alle Interessierte offen.
Wir treffen uns einmal im Monat innerhalb des Nachbarschafts-
raums im **Foyer der Gethsemanekirche, Montag, 18 bis 19:30 Uhr**

Termine 2026:

20.4. / 18.5. / 15.6. / 20.7. / 17.8. / 21.9. / 19.10. / 16.11. / 21.12.

Informationen und Updates finden Sie auf der Homepage unter
Gethsemanegemeinde unter:

<https://nabi9.de/gethsemanegemeinde>

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Renate Zingler, Pfarrerin im Ehrenamt in der Gethsemane-Gemeinde

Konfirmation für Jung und Alt

Konfirmationsjubiläum 2026

Konfirmationsjubiläen sind ein schöner Anlass zum Feiern, zum Wiedersehen und Erinnern und zur Vergewisserung des Glaubens. Wir laden deshalb ein zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit der Petersgemeinde am

Sonntag, den 31. Mai 2026 um 10 Uhr

mit einem Abendmahlsgottesdienst **in der Gethsemanekirche.**

Zum Jubiläum anmelden können sich alle, die **vor 50, 60, 65 Jahren oder noch früher** konfirmiert worden sind. Selbstverständlich sind auch alle, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden und diesen Anlass gerne begehen möchten, herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung laden wir alle Interessierten zu einem Kaffeetrinken ein am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 15 Uhr in der Gethsemanekirche unten im Gruppenraum.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro der Gethsemanegemeinde 069-551650 oder im Gemeindebüro der Petersgemeinde 069-285809.

Konfirmation 2027

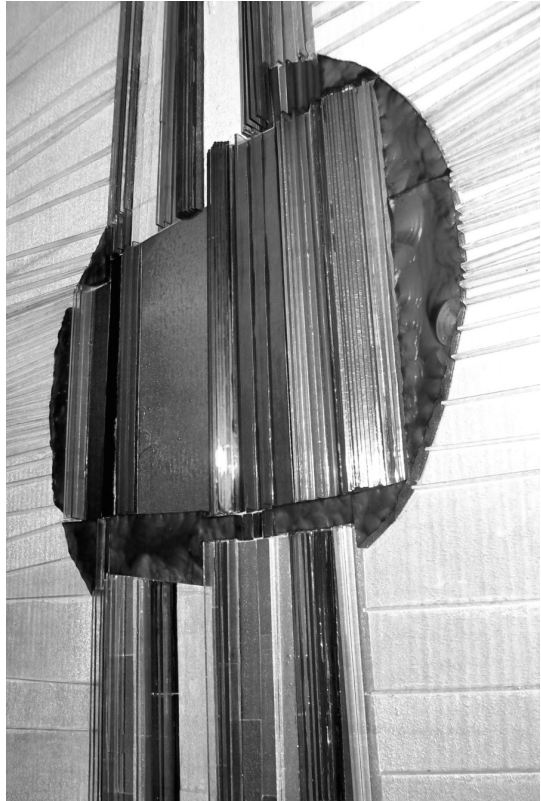
Nach den Sommerferien beginnt in der Gethsemanegemeinde ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2027. Mitmachen können alle, die 2027 im Sommer 14 Jahre alt sind, auch dann, wenn sie noch nicht getauft sind.

Das erste Treffen ist für den **11. August 2026** um 16.30 Uhr in der Gethsemanekirche, die Konfirmation für **Mai 2027** geplant.

Wir freuen uns auf Anmeldungen bitte **bis zum 23. Juni 2026.** Infos im Gemeindebüro unter 069-55 16 50 oder bei Pfarrer Peters unter 069-59673741.

***Am 10. Mai 2026 werden aus
dem Nachbarschaftsraum
in der Katharinenkirche
konfirmiert:***

Rasmus Bischof
Emilia Baudrexel
Sophie Braun
Clara Djeddi
Clemens Fischer
Elisabeth Leverenz
Jelva Thies
Arne Roth
Nathanael Schmidt
Klara Spatz
Sophie Stoehr
Fritz Struckmeyer
Ben Voss
Henri Müller
Julia Heil
Pia Rothenhöfer

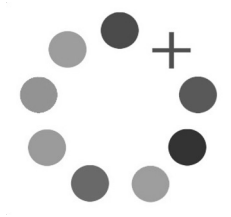


Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Hilfe und Stärke zu allem Guten,
auf dass du bewahrt werdest hin zum ewigen Leben.

Konfirmationssegen nach Martin Bucer

Projektgemeinde Frankfurt

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“



Homepage: projektgemeinde-frankfurt.de

Gottesdienste der Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben

04. April 2026, Osternacht, 21.30 Uhr

18. April 2026, Samstag, 18 Uhr

02. Mai 2026, Samstag, 18 Uhr

16. Mai 2026, Samstag, 18 Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Evang.-luth. Gethsemanegemeinde
Frankfurt**

vom 27. April bis 2. Mai 2026

Abgabestelle:

Frankfurt/Main: Jugendraum des Gemeindehauses
-hinterer Eingang über den Parkplatz-

Eckenheimer Landstraße 90
60318 Frankfurt/Main

jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
- außer Freitag, den 1. Mai 2026 -

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Gruppen

Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im hellen Gruppenraum und in der Gethsemanekirche.

Es gibt Kaffee und Gebäck und sicher auch einiges zu erzählen. Dazu steht jedes Treffen unter einem neuen Thema, das Ursula Ast und das Vorbereitungsteam im Klub vorstellen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Die nächsten Termine:

13. / 20. / 27. April

04. / 11. / 18. Mai

Spiele-Abend

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

01. April 2026

15. April 2026

06. Mai 2026

20. Mai 2026



miteinander –

Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

09. April 2026
der Mai-Termin fällt dieses Mal aus

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069-591439

Offenes Singen

Ursula Mühlberger bietet jeden 3. Dienstag in Monat ein Offenes Singen in der Gethsemanekirche an.

In gemütlicher Runde wird gemeinsam gesungen. Kommen Sie gerne vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Dienstag, 21. April 2026
Dienstag, 19. Mai 2026
jeweils von 17:30 bis 19 Uhr
in der Gethsemanekirche,
Eckenheimer Landstraße 90



Bioblitz



Goldrosenkäfer im Gethsemanegarten, Foto: Krings

im Gethsemanegarten Samstag, 25. April, 15 – 17 Uhr

Frankfurt beteiligt sich zum fünften Mal an der jährlichen weltweiten **City Nature Challenge**.

Helft mit, die Biodiversität in eurer der Stadt in einem kurzen Zeitraum intensiv zu erkunden und zu dokumentieren:

Die Fotos von wild vorkommenden Pflanzen und Tieren werden auf der Plattform iNaturalist hochgeladen und dienen dort als Forschungsdaten.

In der Grünen Lunge wo der Gethsemanegarten liegt, gibt es besonders viele, zum Teil seltene Tiere und Pflanzen zu entdecken.

bitte mitbringen:

- ideal: Handy mit iNaturalist
- auch gut, aber nicht unbedingt nötig: Handy oder Digitalkamera
- am aller wichtigsten: Neugier und offene Ohren und Augen

Anmeldung: ev.krings@posteo.de

Wegbeschreibung: www.nabi9.de/gethsemanegemeinde/garten

Liebe Urban-Sketching-Fans,
bald ist es wieder soweit für das nächste

Urban Sketching wir erkunden dieses Mal die **Grüne Lunge**



Treffpunkt ist der Gethsemanegarten

Freitag, 24. April, 16 - 17:30 Uhr

Nach einer kurzen Einführung finden wir unsere Motive im
Gemeindegarten oder auf dem benachbarten
Permakultur-Lehrpfad.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Zeichenmaterial steht zur Verfügung.
Die Wegbeschreibung zum Garten gibt's nach der Anmeldung

oder auf www.nabi9.de/gethsemanegemeinde/garten.

„Plan B“ bei Regen: Deutsche Nationalbibliothek

Anmeldung per Mail an Katja Krings: ev.krings@posteo.de

oder telefonisch im Gemeindebüro der Gethsemanegemeinde (069/551650).

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag!

Ihre/Eure Katja Krings

„...und was lese ich jetzt?“



Wieder einmal besucht uns die Buchhändlerin und Germanistin Annette Pfannenschmidt mit ihren aktuellen Lesehighlights im Gepäck. Mit kurzen Einführungen und Leseproben macht sie den BesucherInnen des Abends Lust, sich in packende, spannende und berührende Bücher zu vertiefen. Ihre handverlesene Auswahl „schöner Literatur“ (Krimis, gesellschaftskritische Romane, Biographisches und eine Reisebeschreibung der besonderen Art) bietet für jeden Geschmack etwas.

Wann: Freitag, 17.04.2026 , 19.00 Uhr,

Wo: Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße 90

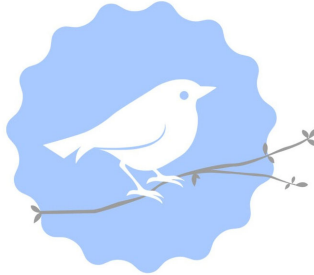
Kostenbeitrag: 8,- € (incl. Knabbergebäck, Getränke extra)

Anmeldung: bitte bis zum 14. April 2026 im Gemeindebüro

E-Mail: gethsemanegemeinde.frankfurt@ekhn.de

Telefon: 069-551650

Gethsemane macht mit



Hofflohmärkte

NORDEND

13. Juni 2026

Wer möchte sich mit einem Stand anschließen?

Womit?	ein Flohmarktstand mit Sachen für Große oder Kleine
Wann?	Samstag, 13. Juni 2026, 10 – 16 Uhr
Wo?	vor der Gethsemanekirche Eckenheimer Landstr. 90
Wie?	mit eigenem Tisch oder Decke
Spende?	gerne für Projekte der Nachhaltigkeitsgruppe der Gemeinde!
mehr Infos?	www.nabi9.de/gethsemanegemeinde/maerkte

Anmeldung ab 18. Mai 2026: gethsemane-flohmarkt@gmx.de

Infos zu der Aktion „Hofflohmärkte“ unter www.hofflohmaerkte.de

Kontakt:
d.e.w@gmx.net



**Thema:
Märchen und Zauber**

ENSEMBLE- NACHMITTAG IN GETHSEMANE

**SAMSTAG 09.05.2026
16:30 UHR**

**MUSIK ZUM ZUHÖREN
UND MITERLEBEN**

**Wo?
Alter Gemeindesaal
Marschnerstraße 3, 60318 Frankfurt**



Eric Plandé & Jörg Meder – Fragmente

Kompositionen von Diego Ortiz, Giovanni Battista Vitali und Marin Marais sowie eigene Werke von Eric Plandé und Jörg Meder verweben sich in diesem Konzert mit Elementen des Modern Jazz – freie Improvisationen und barocke Traditionen werden zu einem einzigartigen Crossover. Durch die kreative musikalische Kommunikation des Gambisten Jörg Meder und des Saxophonisten Eric Plandé entstehen neue Klänge und ungewöhnliche musikalische Ideen.

Jörg Meder

Der vielseitige Musiker Jörg Meder fühlt sich mit seinen Instrumenten Viola da gamba und Violone nicht nur in der Alten Musik zuhause. Sein besonderes Interesse an verschiedensten Musikstilen prägen seit jeher seine künstlerische Arbeit und führte ihn mit Musikern zusammen wie Heinz Sauer und Michael Wollny, der spanischen Sängerin und Tänzerin Elva La Guardia und der griechischen Sängerin Theodora Baka.

Eric Plandé

„...ein Saxophonist, wie man ihn selten trifft: Eric Plandé. Er hat einen geradezu explosiven Spieldrang mit einer enormen Virtuosität und kreativem Furor.“

Ulrich Olshausen, FAZ

Seine professionelle Laufbahn begann er gemeinsam mit Musikern aus der afrikanischen Szene. Seit vielen Jahren arbeitet er mit renommierten Musikern wie Barre Phillips, Joachim Kühn, Bob Degen, Heinz Sauer, Jean-Paul Celea, Jean-Jacques Avenel, John Betsch, Dominique Pifarély zusammen.

**Eric Plandé (ts),
Jörg Meder (viola da gamba, violone)**



Foto: YouTube Video © Daniel Sievert

**Gethsemanekirche | Fr., 08.05.2026 | 20 Uhr | Einlass 19 Uhr
Preise: € 22,-, | € 17,- (Mitglieder) | € 6,- erm.**

Frankfurter Innenstadt-Kirchen fusionieren

Die evangelischen Kirchengemeinden in der Frankfurter Stadtmitte werden zu Beginn des kommenden Jahres fusionieren. Dies haben die Kirchenvorstände der bisherigen Gemeinden St. Katharinen, St. Peter, St. Paul und Gethsemane Anfang der Woche einstimmig beschlossen. Angesichts von ehrgeizigen Einsparzielen und rückläufigen Mitgliederzahlen wollen die Gemeinden ihre Kräfte und Angebote bündeln, freuen sich aber auch auf neue Chancen in einem engeren Miteinander.

Der vollständige Name der neuen Gemeinde lautet „Evangelische Innenstadtgemeinde Frankfurt“. Ihr werden ca. 7.322 Mitglieder angehören (Stand 31.01.2026). Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) muss Fusion und neuem Namen noch formell zustimmen.

„Wir sind voller Freude und tief dankbar, dass unsere gemeinsame Arbeit nach über zwei Jahren intensiven Austauschs so erfolgreich war“, erklärte die Steuerungsgruppe des Fusionsprozesses. „Jede und jeder von uns hat sich eingebracht, und nur durch gegenseitiges Verständnis und Kompromissbereitschaft konnten wir das wichtige Ziel erreichen. Dieses Miteinander zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam bewegen können.“

Zur Gemeinde gehören vier prominente evangelische Kirchen im Stadtzentrum und im Nordend: die Alte Nikolaikirche am Römerberg, die St. Katharinenkirche an der Hauptwache, die Gethsemanekirche an der Eschersheimer Landstraße und die Epiphaniaskirche (Oederweg/Ecke Holzhausenstraße). Gottesdienste werden in all diesen Kirchen weiterhin stattfinden.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer arbeiten schon heute im Team; allerdings werden sie weniger: Statt bisher fünf Pfarrstellen sollen es bis 2030 nur noch 3,5 Stellen sein. Zusammen mit zwei hauptamtlichen Kirchenmusikern und einer Gemeindepädagogin bilden sie das sogenannte Verkündigungsteam.

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich ab 2027 an der Gethsemanekirche (Eckenheimer Landstraße 90), wo es mit der U-Bahn gut zu erreichen ist. Überhaupt werden Gebäude künftig gemeinsam genutzt. So probt z.B. die Kantorei von St. Katharinen ebenso wie die Epiphaniaskantorei im Gemeindesaal der Epiphaniaskirche am Oederweg; die Räume der bisherigen Paulsgemeinde in der neuen Altstadt (Hinter dem Lämmchen 8) werden von kleineren Gruppen genutzt.

Wie überall in den beiden großen Kirchen ist auch in Frankfurt die Zahl der Gemeindemitglieder zurückgegangen. In den vier Innenstadtgemeinden sank sie in den vergangenen zehn Jahren um 2.503 (rund 26 Prozent).

Wir danken Renate Kortheuer-Schüring von der Öffentlichkeitsarbeit im Nachbarschaftsraum für den Text. Sie hat ebenfalls die folgenden Portraits der vier Kirchorte in der zukünftigen Gemeinde verfasst.

Die vier Kirchorte:

Gethsemanekirche

Die im Jahr 1970 eingeweihte Gethsemanekirche liegt mitten im Frankfurter Nordend. Ihr Turm überragt weithin sichtbar die Eckenheimer Landstraße.

Die architektonische Besonderheit: Der Kirchraum liegt im Obergeschoss und ist über eine großzügige Treppe und einen Aufzug erreichbar. Die Ausstattung des Kirchenraums besticht durch ihre hohe gestalterische Qualität und handwerkliche Präzision. Die Gethsemanekirche steht unter Denkmalschutz.

Besonders hervorzuheben ist die gute Akustik – ideal für den Gethsemane-Chor und für Gastveranstaltungen wie etwa die Jazzkonzerte, die seit vielen Jahren in Kooperation mit der Jazzinitiative Frankfurt stattfinden. Das Erdgeschoss wurde 2013 barrierefrei umgebaut und beherbergt nun das Foyer als Veranstaltungsraum und die Gemeindebüros.

"Die Gethsemanekirche als Herz der 1.086 Mitglieder starken Gemeinde ist ein lebendiger Treffpunkt der verschiedensten Kreise und Gruppen", sagt Pfarrer Thorsten Peters. Nach dem Gottesdienst kommen Besucherinnen und Besucher zum Kirchencafé zusammen. In der Kirche feiert außerdem die „Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben“ ihre Gottesdienste und es gibt eine langjährige ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Nachbargemeinde St. Bernhard.

Die breit gefächerten, regelmäßigen Gruppenangebote und die Sonderveranstaltungen zu verschiedensten Themen werden teils ehrenamtlich, teils vom Gemeindepädagogischen Dienst organisiert. Der Schwerpunkt liegt damit gerade nicht auf besonderen Aufgaben, sondern in der Gestaltung des täglichen Lebens im Stadtteil.

Alte Nikolaikirche

Die Alte Nikolaikirche am Frankfurter Römerberg ist mit ihrem roten Sandstein und dem täglichen Glockenspiel ein Wahrzeichen der Altstadt. Wer kennt nicht die Bläser, die zum Weihnachtsmarkt auf dem Balkon der rund 800 Jahre alten Kirche musizieren?!

Als einzige evangelische Kirche Frankfurts, die 365 Tage im Jahr ganztägig geöffnet ist, bietet sie Touristen wie Einheimischen einen Ort der Stille inmitten des Trubels. Hier ist bislang die St. Paulsgemeinde zu Hause – eine Gemeinde mit einer besonderen Geschichte: Da ihre ursprüngliche Heimat, die berühmte Paulskirche, seit dem Wiederaufbau als nationales Denkmal genutzt wird, fand die Gemeinde in Alten Nikolaikirche ein neues Domizil.

Mit rund 900 Mitgliedern ist sie im Nachbarschaftsraum eine der kleineren, aber trotzdem sehr aktiven Gemeinden. Sie steht für gelebte Stadtkirchenarbeit, verantwortet von Pfarrer Dr. Alexander Bitzel, sowie für anspruchsvolle Kirchenmusik und Orgelkonzerte.

Seit Herbst 2025 setzt die Paulsgemeinde ein starkes Zeichen für Frieden und Versöhnung als Mitglied der internationalen Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry: Ein Nagelkreuz aus der 1940 von Deutschen zerbombten Kathedrale der britischen Stadt lädt Besucherinnen und Besucher zum Gebet für den Frieden ein.

Das Gemeindeleben findet in einem der rekonstruierten Häuser in der Neuen Altstadt statt (Hinter dem Lämmchen 8), das Raum für Gruppen wie die Heinrich-Schütz-Kantorei, Vorträge und Feste bietet. Eine langjährige, herzliche Partnerschaft verbindet die Gemeinde zudem mit der indonesischen Kristusgemeinde Rhein-Main, die Nikolaikirche und Gemeindehaus ebenfalls nutzen.

Nachbarschaftsraum

Epiphaniaskirche

Die Epiphaniaskirche gehört bislang zur St. Petersgemeinde, der mit derzeit 3.220 Mitgliedern größten der fusionierenden Gemeinden. Hier sind schon heute Kirchenmusik und Kunstausstellungen, verbunden mit den Sonntagsgottesdiensten, Schwerpunkte des aktiven Gemeindelebens.

Pfarrer Andreas Hoffmann holt dazu immer wieder Künstlerinnen und Künstler in die Kirche, wie zuletzt Finja Sander mit ihrer Performance „Barlachs Engel live“. Kantor Maximilian Bauer probt gerade mit der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Epiphaniaskantorei Monteverdis „Marienvesper“; die Reihe der „Fullmoon_Concerts“ zieht regelmäßig viele Interessierte an.

Auch im diakonischen Bereich sind viele Ehrenamtliche engagiert: Im „Turmcafé“ werden einmal im Monat bedürftige Menschen zum Essen eingeladen und mit Lunchpaketen versorgt. Im „Café Deutschland“ unterstützen Gemeindemitglieder ausländische Zugezogene und Migranten dabei, sprachliche und bürokratische Hürden zu überwinden. Es gibt „Lebenswort“-Gruppen, einen regen Besuchsdienst für ältere Menschen sowie Gymnastik und Singekreisangebote.

Das Kirchengebäude entstand 1903 an der Holzhausenstraße/Ecke Oederweg, wurde 1944 bis auf den Turm fast völlig zerstört und Mitte der 50er Jahre modern wiederaufgebaut. Die ehemalige Epiphaniaskirche fusionierte 2002 mit der alten St. Petersgemeinde, deren Kirche an der Bleichstraße zur „Jugendkulturkirche“ wurde, und übernahm den Namen.

verfasst von Renate Korthauer-Schüring

St. Katharinenkirche

Die St. Katharinenkirche an der Hauptwache gehört bisher zur St. Katharinengemeinde mit 2.134 Mitgliedern. Sie ist Frankfurts evangelische Hauptkirche. In St. Katharinen predigen regelmäßig Gemeindepfarrerin Dr. Gita Leber sowie Stadtkirchenpfarrer Dr. Olaf Lewerenz, zu besonderen Gelegenheiten auch die Kirchenpräsidentin und der Stadtdekan.

Der spätgotische Hallenbau mit Barockportalen aus dem Jahr 1681 gilt als Vorbild anderer Kirchenbauten. Schon die Familie Goethe ging in die St. Katharinenkirche zum Gottesdienst. 1944 wurde die Kirche zerstört und 1954 wieder aufgebaut. Besonders sehenswert sind die gotische „Maria mit der Mondsichel“, sowie eine spätgotische Katharinenfigur, die Emporenbilder aus dem 17. Jahrhundert und die Glasfenster von Charles Crodel.

Die Katharinenkirche ist eine der acht Dotationskirchen, zu deren Unterhalt sich die Stadt Frankfurt aufgrund eines Vertrages von 1830 verpflichtet hat. Ihre vier Glocken sind Teil des Frankfurter Großen Stadtgeläutes. Die große Orgel, 1990 von der österreichischen Firma Rieger-Organbau erbaut, ist ein Instrument von herausragender Qualität.

Die Kirche ist an jedem Werktag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Neben den Sonntagsgottesdiensten um 10 Uhr gibt es von Montag bis Freitag außerdem ein Mittagsgebet (12.30 Uhr). Kirchenmusikalische Formate sind die Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ und die Bachvespern, bei denen jeweils eine Kantate aufgeführt wird. Ausstellungen, Vorträge und andere Veranstaltungen ergänzen das kulturelle Angebot.

Bei der dreiwöchigen Winteraktion im Januar und über das Jahr hinweg einmal im Monat lädt die Gemeinde Obdachlose und arme Menschen in die Katharinenkirche ein. Sie bekommen eine warme Mahlzeit und einen Aufenthalt in sicherer und warmer Umgebung.

Atem holen

MUT. FÜR MORGEN

Pfingsten feiern
auf dem Römerberg

Montag, 25. Mai, 11 Uhr

Internationaler
Open-Air-Gottesdienst

ab 12.30 Uhr:
Internationales Fest
im Dominikanerkloster

Weitere Informationen:



Pfingstmontag auf dem Römerberg: Durchatmen und Mut schöpfen

„Atem holen. Mut für Morgen“ lautet das Motto des internationalen Pfingstfestes, das am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, in der Frankfurter Innenstadt gefeiert wird.

Begonnen wird um 11 Uhr auf dem Römerberg mit dem traditionellen Open-Air-Gottesdienst. Das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, der Internationale Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Frankfurt laden dazu ein.

Der evangelische Stadtdekan von Frankfurt und Offenbach, Holger Kamlah, wird die Predigt halten. Dekanatskantor Simon Graeber mit Band und die Frankfurter Bläuserschule gestalten den musikalischen Rahmen. Kindern wird ein Begleitprogramm angeboten. Talks und Musik sorgen für Einstimmung auf den Gottesdienst.

Im Anschluss, um 12.30 Uhr, beginnt das Internationale Fest im Hof des Dominikanerklosters, Kurt-Schumacher-Straße 23, Innenstadt. Internationale Gemeinden präsentieren Kulturelles und Kulinarisches aus vielerlei Regionen der Welt. Dazu gibt es ein Kinderprogramm.

Das Fest endet um 16 Uhr mit einem Gotteslob in der Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster.

„Mainz bleibt Mainz!“

Ökumenische Ausflugsfahrt am **Donnerstag, 21.05.2026 nach Mainz**

Die evangelische Gethsemanegemeinde und der katholische Kirchort St. Bernhard der Dompfarrei laden Gemeindemitglieder, Freunde und Freundinnen sowie alle Interessierten herzlich ein zu einer Fahrt nach Mainz.

Wir werden den wunderschönen Mainzer Dom und die Schatzkammer besichtigen.

Danach gibt es die Möglichkeit die schönen Ecken von Mainz auf eigene Faust zu erkunden oder sich in einem der Cafés zu erfrischen. Zu guter Letzt kehren wir ein im „Heiliggeist“- ein Restaurant mit Garten - zu einem Abendessen.



Vorläufiger Ablauf:

13.00 Uhr Treffpunkt Konstablerwache, B-Ebene am Obststand
(Gleis 3 S 8 Mainz 13.11)

14.15 h Busfahrt bis zum Dom (5 Min oder laufen 18 Min)

15.00 h Führung durch den Dom und die Schatzkammer (90
Minuten)

Anschließend Zeit für eigene Unternehmungen (Stadtplan wird zur
Verfügung gestellt)

18.00 Uhr Einkehr und Abendessen im Restaurant „Heiliggeist“,
Rentengasse 2

ca. 20.30 Rückkehr in Frankfurt

Kosten: Bei Bedarf Anteil am Hessenticket, + 10,- € Führung
Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn, S-Bahn,
Bus)

Begleitet wird die Fahrt von Pfarrer Thorsten Peters und
Gemeindereferentin Petra Löbermann

Weitere Infos und Anmeldung zum Gemeindeausflug im
Gemeindebüro der Gethsemanegemeinde
Eckenheimer Landstraße 90

Mo-Do 10-12 Uhr

Telefon: 069-551650

Mail: gethsemanegemeinde.frankfurt@ekhn.de

oder

Kath. Gemeindebüro St. Bernhard
Eiserne Hand 6, 60318 Frankfurt/Main

Do 16-18 Uhr

pfarrei@dom-frankfurt.de

Tel. 069 95 90 842 0 Ri

Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept
Für Ihre Gesundheit
das Rezept
**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktuellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe: 

Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

PC-Probleme und kein Durchblick?

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk und **kommt auch ins Haus!**



Nordendstraße 26
60318 Frankfurt

069 - 90 50 28 20
www.pcdoktor.de


Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

Kommen Sie zu uns um die Ecke **und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!**

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com




Flach 
Buchhandlung

Schuhsalon Aruci

- ◇ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◇ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Die künftige
Evangelische Innenstadtgemeinde Frankfurt am Main
hat schon eine Homepage - übergangsweise mit dem Namen des
Nachbarschaftsraums:

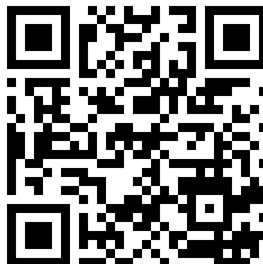
www.nabi9.de



Dort finden Sie Gottesdienste, Veranstaltungen und Nachrichten
unserer vier Gemeinden und Links zu den Homepages der
Peters-, Pauls- und Katharinenkirche.

Die Seiten des Kirchortes Gethsemane
finden Sie in neuer Form jetzt hier:

www.nabi9.de/gethsemanegemeinde



Gruppen in der Gethsemanegemeinde

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage (www.ev-gethsemane.ekhn.de) sowie im Schaukasten.

Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15 – 17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

aktuelle Infos im Gemeindebüro

Spieleabend:

1. und 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Nachbarschaftsraum

Innenstadt:

Reformprozess "EKHN 2030" -
Gethsemanegemeinde,
Katharinengemeinde,
Paulsgemeinde,
Petersgemeinde.

Infos auf der Homepage

<https://nabi9.de/gethsemanegemeinde>

QR-Code:



Nachbarschaftsraum

Innenstadt – Offene Gruppe

„Geistliche Begleitung“:

Die Gruppe ist für alle

Interessierte offen.

Wir treffen uns einmal im Monat

Montag, 18 bis 19.30 Uhr

Pfarrerin i.E. Renate Zingler

Termine: 20.04.2026

18.05.2026

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,

Marschnerstr. 3

Info bei Brigitte Franke

069/55 35 03

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat

17:30 – 19 Uhr,

Foyer der Gethsemanekirche

Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im

Monat, 18 Uhr Gottesdienst

nicht nur für Lesben und

Schwule, Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer

der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 10 – 11 Uhr

Nachhaltigkeitsgruppe:

1 x im Monat montags

um 19.30 Uhr in der

Gethsemanekirche

nächstes Treffen:

27.04.2026

Foto: Katja Krings



Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

gethsemanegemeinde.frankfurt
@ekhn.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

thorsten.peters@ekhn.de

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Gethsemanekirche

PfarrerIn im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

Erwachsenenbildung/

Seniorenarbeit sowie

Kinder und Jugend

Eva Rimbach

bis April in Elternzeit –

Vertretung in der Erwachsenen-
bildung und Seniorenarbeit:

Diplom-Religionspädagoge

Martin Haß

069 / 55 43 74

martinalbert.hass@ekhn.de

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://nabi9.de/gethsemanegemeinde>



Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.		
2. April	Gründonnerstag 18 Uhr	Feierabendmahl, Pfarrer Peters
3. April	Karfreitag 10 Uhr	Pfarrer Peters, mit Abendmahl
4. April	Karsamstag 14 Uhr	Andacht in der Stille, Pfarrerin i.E. Zingler und Team
4. April	Osternacht 21.30 Uhr	mit Osterfeuer und Abendmahl Pfarrer Peters, Pfarrer Dr. Lewerenz, Martin Bingemann und Projektgemeinde
5. April	Sonntag 10 Uhr Ostersonntag	Pfarrer Peters, mit Abendmahl
12. April	Sonntag 10 Uhr Quasimodogeniti	Pfarrerin i.E. Zingler,
19. April	Sonntag 10 Uhr Miserikordias Domini	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrer Peters und Pfarrerin Dr. Leber
26. April	Sonntag, 10 Uhr Jubilate	Lektorin Laumann
3. Mai	Sonntag 10 Uhr Kantate	N.N.
10. Mai	Sonntag 10 Uhr Rogate	Prädikant Boxan
14. Mai	Himmelfahrt 11 Uhr	Gottesdienst im Holzhausenpark Pfarrer Dr. Bitzel
17. Mai	Sonntag 10 Uhr Exaudi	Pfarrer Peters
24. Mai	Pfingstsonntag 10 Uhr	Pfarrerin i.E. Zingler
25. Mai	Pfingstmontag 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Römerberg
31. Mai	Trinitatis 10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum Pfarrer Peters und Pfarrer Hoffmann